

**19. Wahlperiode**

## **Schriftliche Anfrage**

**der Abgeordneten June Tomiak (GRÜNE)**

vom 01. Juli 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 2. Juli 2024)

zum Thema:

**Schützt die jungen Wilden - Nachwuchs von Biber, Fischotter, Fuchs & Co in Gefahr?**

und **Antwort** vom 18. Juli 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. Juli 2024)

Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Frau Abgeordnete June Tomiak (Bündnis 90/Die Grünen)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/19597  
vom 01. Juli 2024

über Schützt die jungen Wilden – Nachwuchs von Biber, Fischotter, Fuchs & Co in Gefahr?

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie viele Wildtiere wurden seit 2018 in Berlin tot aufgefunden? Bitte nach adulten Tieren und Jungtieren separat aufschlüsseln:

- a. Welche Tiere wurden wann und wo tot (oder schwer verletzt) aufgefunden? Bitte Fälle einzeln nach Datum, Ort sowie Kontext aufschlüsseln.
- b. Welche Kenntnisse hat der Senat über die Todesursache der einzelnen Fälle? Bitte zuordnen und zusätzlich Todesursachen mit Zahlen darstellen.
- c. Wie wurde mit den jeweiligen Fällen umgegangen? Bitte vermerken Sie bei den einzelnen Fällen ob und in welcher Form ggfs. (strafrechtliche) Untersuchungen eingeleitet wurden und wie der Stand mit selbigen ist.

Antwort zu 1:

In Bezug auf die Wildtierarten, die dem Jagdrecht im Land Berlin unterliegen, zieht die Jagdbehörde die Streckenergebnisse der Jagdbezirke und der Stadtjagdkulisse als Grundlage für die Beantwortung der gestellten Fragen heran. Die Datenerhebung bezieht sich dabei auf das Zeitfenster der sog. Jagdjahre (01.04.-31.03. des Folgejahres) und auf die Erfassung des gefundenen Wildes als sog. Fallwild. Die Bezeichnung umfasst Wild, das ohne Einwirkung eines Jägers in Form der Erlegung zu Tode kam. Eine Konkretisierung der Todesursache ist bei den Streckenmeldungen nicht erfasst. In der Regel handelt es sich aber um erfasste Todesfälle im Zusammenhang mit Verkehrsunfällen. Im Folgenden ist das über die Jagdbehörde im Rahmen

von Streckenmeldungen erfasste Fallwild aufgeführt – die Angabe der Jungtiere an der Gesamtzahl befinden sich, sofern es Zahlen gibt, in den Klammern.

	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Fuchs	41 (21)	40 (19)	54 (33)	33 (15)	32 (16)	51 (22)
Schwarzwild	63 (34)	126 (102)	141 (103)	147 (108)	52 (39)	79 (58)
Rehwild	71	69	54	65	59	52
Damwild	6	9	4	7	5	7
Waschbären	14	17	13	29	23	12
Marderhunde	1	1	1	1	1	0
Dachse	10	6	0	6	4	2
Steinmarder	2	1	1	2	4	2

In Bezug auf streng geschützte Wildtierarten wie dem Biber und dem Fischotter führt der Senat eine eigene Statistik. Eingehend in diese Statistik sind Funde, welche durch die Bürgerinnen/Bürger, Forstämter, Bezirke und die Stadtnaturrangerinnen/Stadtnaturranger gemeldet werden. Weitere Zahlen liegen dem Senat nicht vor. Die entsprechenden Daten können der beigefügten Anlage entnommen werden. Strafrechtliche Untersuchungen werden nicht durch den Senat eingeleitet, sondern durch die Umwelt- und Naturschutzbehörden der Bezirke.

Frage 2:

Wie viele Fälle sind dem Senat bekannt, bei denen junge Wildtiere von anderen Tieren (auch Haustieren) angegriffen wurden? Bitte stellen Sie alle bekannten Fälle seit 2018 mit folgenden Informationen dar:

- Kurzer Kontext (Art des Angriffs bspw. Beißvorfälle von Hunden)
- Welche und wie viele Tiere wurden angegriffen mit welchen Folgen?
- Von welchen Tieren wurden die Wildtiere angegriffen?
- Wo fanden diese Angriffe statt?
- Wie wurde mit diesen Fällen umgegangen und welche Folgen hatten diese ggfs. für die Halter\*innen der Haustiere?

Antwort zu 2:

Dem Senat liegt ein gesicherter Fall vor, in dem durch eine molekular-biologische Untersuchung festgestellt werden konnte, dass ein juveniler Biber durch einen Fuchs getötet wurde. Das getötete juvenile Tier wurde am 10.06.2024 im Ortsteil Spandau gefunden. Weitere gesicherte Erkenntnisse zu Angriffen von anderen Tieren auf Wildtiere liegen dem Senat nicht vor.

Frage 3:

Welche Konzepte verfolgt der Senat, um insbesondere junge Wildtiere vor Angriffen durch Haustiere zu schützen? Bitte darstellen.

Frage 4:

Welche Angebote stellt der Senat für Haustierhalter\*innen bereit, um über den Schutz von insbesondere jungen Wildtieren aufzuklären und zu sensibilisieren?

Antwort zu 3 und 4:

Der Senat betreibt zusammen mit dem Wildtiertelefon, der Wildwacht und den Berliner Forsten intensive Aufklärungsarbeit in der Bevölkerung, um über den Schutz von insbesondere jungen Wildtieren aufzuklären und zu sensibilisieren. Diese umfasst die Beratung am Telefon und den Einsatz vor Ort.

Frage 5:

An welche Stellen können sich Bürger\*innen wenden, sollten sie angegriffene/verletzte (junge) Wildtiere in Berlin auffinden? Bitte auflisten.

a. Welches Verhalten empfiehlt der Senat in solch einer Situation?

Antwort zu 5:

Bei Fragen zu hilflosen/verletzten Wildtieren, können sich Bürgerinnen/Bürger an folgende vom Senat finanzierte Angebote wenden:

- Verletzte Wildtiere (keine Jungtiere): Klein- und Heimtierklinik der Freien Universität Berlin (<https://www.vetmed.fu-berlin.de/einrichtungen/kliniken/we20>)
- Beratung zu hilflosen Wildtieren: Wildvogelstation des NABU (<http://berlin.nabu.de/stadt-und-natur/projekte-nabu-berlin/wildvogelstation/>)
- Beratung zu Fledermäusen: Berliner Artenschutz Team BAT, Fledermausnotruf (<https://www.bat-ev.de/>)
- Beratung zu Wildtieren, die dem Jagdrecht unterliegen: Wildtiertelefon des NABU (<https://berlin.nabu.de/stadt-und-natur/projekte-nabu-berlin/wildtierberatung/>)

Des Weiteren können sich Bürgerinnen/Bürger bei hilflosen Wildtieren an die Umwelt- und Naturschutzämter (<https://www.berlin.de/umwelt/behoerden/umwelt-und-naturschutzaemter-der-bezirke/artikel.228641.php>) der Bezirke oder an die Oberste Naturschutzbehörde Berlin ([Freilandartenschutz@SenMVKU.berlin.de](mailto:Freilandartenschutz@SenMVKU.berlin.de)) wenden.

Der Senat empfiehlt, nur wirklich verletzte Wildtiere aufzunehmen. Bei Alttieren, die man anfassen kann, ist davon auszugehen, dass eine ernsthafte Verletzung vorliegt. Wehrhafte Tiere wie Greifvögel oder Eulen sollten auf Grund der Verletzungsgefahr allerdings nur von Fachleuten gehandhabt werden. Bei Fledermäusen sollte darauf geachtet werden, dass man nicht gebissen wird, da Fledermäuse in sehr seltenen Fällen Überträger der Fledermaus-Tollwut sein können. Jungtiere sollten in den meisten Fällen nicht aufgenommen werden, da Alttiere oftmals in der Nähe sind und diese weiterhin versorgen. Befiederte Jungvögel und junge Eichhörnchen können

bei Gefahr in den nächsten Baum gesetzt werden. Kleinere oder unbefiederte Jungvögel sollten ins Nest zurückgesetzt werden.

Frage 6:

Laut Nabu Berlin wurden vor kurzem zwei tote Biberjungen in einem Berliner Park gefunden. Sie sollen womöglich durch eine Hundeattacke getötet worden sein. Hierzu habe ich folgende Fragen:

- a. Wo und wann ereignete sich der Vorfall?
- b. Was ist der aktuelle Kenntnisstand zu dem Vorfall?
- c. Wie wird mit diesem Fall umgegangen und welche ggfs. (strafrechtlichen) Untersuchungen wurden/werden eingeleitet?
- d. Wird es eine lokale Ansprache von Bürger\*innen geben, um zum Schutz der Biber zu sensibilisieren? Bitte Maßnahmen darstellen.

Antwort zu 6:

Am Morgen des 10.06.2024 wurden im Grimnitzseepark im Ortsteil Spandau zwei tote Biberjungen durch eine Anwohnerin gefunden. Bei einem der toten Biberjungen wurde anhand einer Sektion durch eine Fachtierärztin für Pathologie des IZW (Leibnitz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung), als Todesursache Tötung durch einen Karnivoren festgestellt. Eine molekularbiologische Untersuchung des Genmaterials am toten Biberjungen ergab, dass das Tier durch einen Fuchs getötet wurde.

Die Todesursache des zweiten Biberjungen bleibt ungeklärt. Festzustellen ist allerdings, dass durch einen manuellen Schnitt die Kopf- und Halspartie des zweiten Tieres abgetrennt wurden. Das Umwelt- und Naturschutzamt Spandau hat daher strafrechtliche Ermittlungen gegen Unbekannt eingeleitet. Aktuell wird das Gebiet vermehrt durch Ordnungskräfte des Landes begangen und Bürgerinnen/Bürger aktiv angesprochen.

Frage 7:

Wie begleitet das Land Berlin die Wiederansiedlung von Bibern und Fischottern in Berlin? Bitte ausführlich darstellen und vermerken, welche Maßnahmen für wann geplant sind.

- a. Gibt es Maßnahmen, die speziell auf die Zeit des Nachwuchses ausgelegt sind? Wenn, ja wie sehen diese aus? Falls keine besondere Maßnahmen in dieser Zeit getroffen werden, begründen Sie dies bitte.
- b. Stellen Sie ebenso für alle genannten Maßnahmen den genauen erhofften Effekt dar.

Antwort zu 7:

Der Senat begleitet die Wiederansiedelung der Arten, indem die Durchlässigkeit von Gewässern wiederhergestellt werden und an Gewässerstrecken mit Schifffahrtsbetrieb, Ausstiegs- und Rastmöglichkeiten für die Arten geschaffen werden. Gleichzeitig achtet der Senat bei dem Ausbau von Brücken, welche über Gewässer führen, auf einen Biber- und Fischottergerechten Ausbau.

Des Weiteren sind beide Arten auf Grund ihres Schutzstatus in bau- und/oder wasserrechtlichen Genehmigungsverfahren zu berücksichtigen und bei Betroffenheit durch artenschutzfachliche Maßnahmen zu kompensieren.

Konkrete Maßnahmen sollen außerdem im Zuge einer Kartierung des Bibers und Fischotters abgeleitet werden. Die Erhebung der Vorkommensdaten des Bibers im Berliner Stadtgebiet ist abgeschlossen, aktuell werden diese Daten digital verarbeitet. Eine Kartierung des Fischotters ist für das Jahr 2025 geplant.

Konkrete Maßnahmen für die Zeit der Jungenaufzucht sind fachlich nur schwer ableitbar, da es sich bei Bibern ohne den Einsatz einer Vielzahl von Wildtierkameras nicht zweifelsfrei feststellen lässt, ob Biber alleine oder als Familie leben. Zum Fischotter liegen dem Senat aktuell keine Zahlen zum Vorkommen vor, so dass sich fachlich keine konkreten Maßnahmen ableiten lassen. Generell kann allerdings davon ausgegangen werden, dass Maßnahmen zum Schutz und zur Wiederansiedelung für adulte Tiere auch den juvenilen Tieren zu Gute kommen.

Frage 8:

Welche Maßnahmen werden zum Schutz von Bibern und Fischottern von Seite des Landes Berlin unternommen /angestrebt und wie viele Mittel sind hierfür derzeit verfügbar (bitte unter Angabe des Haushaltstitels)?

- a. Gibt es besondere Schutzmaßnahmen für die Zeit, in denen der Nachwuchs bei Fischottern und Bibern kommt? Bitte darstellen.
- b. Stellen Sie ebenso für alle genannten Maßnahmen den genauen erhofften Effekt dar.

Antwort zu 8:

Zu den Maßnahmen zum Schutz von Bibern und Fischottern sowie deren Nachwuchs siehe Antwort zu 7. Für den Schutz von Biber und Fischotter sind für die Haushaltsjahr 2024 und 2025 in dem Kapitel 0750, Titel 54010, Nr. 31 insgesamt 80.000,00 € vorgesehen. Diese Mittel werden hauptsächlich für die artenschutzfachliche und artenschutzrechtliche Beratung durch einen Biberexperten verwendet.

Berlin, den 18.07.2024

In Vertretung  
Johannes Wieczorek  
Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Anlage zur Schriftlichen Anfrage Nr. 19/19587 (Frage 1a und 1b)

Nr.	Jahr	Art	Bezirk	Ortsteil	Fundort	w/m	Alter	Ursache
1	2000	CF	Sp	Haselhorst	Rhenaniastraße		subad.	Verkehrsoffer
2	2001	CF	Sp	Hakenfelde	Eiswerder			unbekannt
3	2001	CF	Rei	Tegel	südl. Valentinswerder			Fischreuse
4	2001	CF	Sp	Spandau	kl. Eiswerderbrücke		subad.	unbekannt
5	2002	CF	Sp	Haselhorst	Rhenaniastraße		subad.	Verkehrsoffer
6	2003	CF	Sp	Haselhorst	Rhenaniastraße	w	adult	Verkehrsoffer
7	2003	CF	Sp	Haselhorst	Schleuse Spandau			Aalreuse
8	2004	CF	Sp	Haselhorst	Haselhorster Damm/Lünette	w	adult	Verkehrsoffer
9	2004	CF	Sp		Spandau	m	adult	Verkehrsoffer
10	2005	CF	ChWi	CharNord	Saatwinkler Damm		adult	Verkehrsoffer
11	2006	CF	Sp	Haselhorst	Rhenaniastraße	m	adult	Verkehrsoffer
12	2006	CF	Rei	Tegel	Greenwichpromenade	w	adult	natürlicher Tod
13	2007	CF	Sp	Haselhorst	Rhenaniastraße	w	adult	Verkehrsoffer
14	2007	CF	ChWi	CharNord	Saatwinkler Damm	m	adult	Verkehrsoffer

15	2008	CF	Sp	Spandau	Zitadellengraben	w	adult	Krankheit
16	2009	CF	Rei	Heiligensee	Henningsdorfer Straße, innerhalb Steganlage	m	adult	stumpfes Trauma
17	2009	CF	ChWi	CharNord	Saatwinkler Damm			Verkehrsoffer
18	2009	CF	Rei	Tegel	Hohenzollernkanal Halligweg/Kl. Malche		adult	unbekannt
19	2010	CF	Sp	Spandau		m	adult	Krankheit
20	2010	CF	Sp	Haselhorst	Rhenaniastraße			Verkehrsoffer
21	2011	CF	Mi	Tiergarten	Tiergarten südöstl. Teil nahe Bellevueallee	m	adult	stumpfes Trauma
22	2011	CF	Sp	Spandau	Schleuse Spandau Wehr Strom-km 0,5	w	adult	Schiffsschraube
23	2012	CF	Sp	Hakenfelde	Havelstrand, Höhe Niederneuendorfer Allee	w	adult	unbekannt
24	2012	CF	Rei	Tegel	Tegeler See, Malchseegraben, Gabrielenstraße	w	adult	unbekannt
25	2012	CF	Mi	Tiergarten	Charer Brücke Landwehrkanal	m	adult	unbekannt
26	2013	CF	Rei	Tegler See	Maienwerder	w	adult	unbekannt
27	2013	CF	Sp	Haselhorst	Rhenaniastraße			Verkehrsoffer
28	2013	CF	Sp	Hakenfelde	Niederneuendorfer Alle/Teufelsseekanal			Verkehrsoffer
29	2013	CF	ChWi		Schlosspark Charlottenburg	w	subad.	Krankheit
30	2013	CF	Sp	Gartenfeld	Saatwinkler Damm 299 gegenüber Gärtnerei			Verkehrsoffer

31	2014	CF	Sp	Haselhorst	Rhenaniastraße	m	adult	Verkehrsoffer
32	2014	CF	TrKö	Rahnsdorf	Hubertussee Hessenwinkel Waldstraße			unbekannt
33	2014	CF	Sp		Unterhavel Spandau Höhe Burgwallgraben		adult	unbekannt
34	2014	CF	Rei	Tegeler See	Insel Scharfenberg Südseite			unbekannt
35	2015	CF	Mi	Wedding	Plötzensee Westufer	m	adult	unbekannt
36	2015	CF	Mi	Tiergarten	Wullenwebersteg/Spree			unbekannt
37	2015	CF	Mi	Tiergarten	Straße 17 Juni	w	adult	Verkehrsoffer
38	2015	CF	Sp	Hakenfelde	Kuhlake			unbekannt
39	2015	CF	Mi	Tiergarten	Straße 17.Juni	w	adult	Verkehrsoffer
40	2015	CF	ChWi	Westend	Rupenhorn/Havelchaussee			unbekannt
41	2015	CF	Sp	Wilhelmstadt	Havel am Pichelsdorfer Gemünd	m		unbekannt
42	2016	CF	Rei	Märk. Viertel	Wilhelmsruher Damm 61		juv	Verkehrsoffer
43	2016	CF	TrKö	Plänterwald	Eierhäuschen, hinter Spreepark, Kienwerderallee			Fischreuse
44	2016	CF			Havel	m	adult	unbekannt
45	2017	CF	Pa		Köppchensee südl. Uferkante			stumpfes Trauma
46	2017	CF	Sp	Haselhorst	Rhenaniastraße	w	adult	Verkehrsoffer

47	2017	CF	Rei	Heiligensee	Uferbereich Steganlage Niederneuendorfer See			unbekannt
48	2017	CF	Rei	Heiligensee	Niederneuendorfer See, Höhe Henningsdorfer Straße	w?		unbekannt
49	2017	CF	TrKö	Rahnsdorf	Müggelspree Strom-km 10, Höhe Rialtoring		adult	unbekannt
50	2017	CF	ChWi	Char	Schlosspark Charlottenburg		juv	unbekannt evt. Karnivore
51	2017	CF	ChWi	Char	Schlosspark Charlottenburg		subad.	unbekannt evt. Karnivore
52	2018	CF	Rei	Heiligensee	Alt-Heiligensee 62, Niederneuendorfer Kanal/Oberhavel			Schiffsschraube
53	2018	CF	TrKö	Treptow	Karpfenteich Treptower Park	w	adult	Krankheit
54	2018	CF	TrKö	Treptow	Heidekampgraben/Karpfenteich Archenbold-Sternwarte		juv	unbekannt
55	2018	CF	MaHe	Biesdorf	Brücke Heesestr, Wuhleüberquerung	w	adult	Verkehrsoffer
56	2018	CF	Rei	Heiligensee	Kanal zw. Heiligensee und Hennigsdorf			Schiffsschraube
57	2018	CF	MaHe		Kienbergpark Wuhle, am Umweltbildungszentrum	m	adult	Krankheit
58	2018	CF	Neuk	Rudow	Schönefelderstraße/Grünanlage Regenwasserbecken Meskengraben (Rudower Fließ)			Verkehrsoffer
59	2018	CF	TrKö	Gosen	Gosener Landstraße Jagen 155 a1	m		Verkehrsoffer

60	2019	CF	Sp	Hakenfelde	Eiskellerweg, Einlauf Kuhlake Ri Kanal	m	adult	Verkehrsoffer
61	2019	CF	TrKö	Rahnsdorf	Köpenicker Forst, Jagen 152 an Müggelspree	m	adult	unbekannt
62	2019	CF	TrKö	Gosen	Gosener Landstraße Müggelheim	w	juv	Verkehrsoffer
63	2019	CF	ChWi	CharNord	Saatwinkler Damm	w	adult	Verkehrsoffer
64	2019	CF	Sp	Hakenfelde	Mittelheideteich/Kuhlakesystem	w		unbekannt
65	2019	CF	ChWi	CharNord	Saatwinkler Damm			Verkehrsoffer
66	2019	CF	ChWi	Char	Röntgenbrücke/Landwehrkanal	w	adult	Krankheit
67	2019	CF	TrKö	Gosen	Kaniswallgraben			unbekannt
68	2019	CF	Li	Tierpark	Tierpark Takin-Gehege Teich	m	juv	stumpfes Trauma
69	2019	CF	Pa	Franz.Buchhz	Schönerlinder Straße Höhe Buchholzer Graben	w	subad.	Verkehrsoffer
70	2019	CF	Mi	Moabit	Lessingbrücke Spree	w	adult	unbekannt
71	2019	CF	Rei	Tegel	Borsigdamm Höhe Borsigbrücke		adult	Verkehrsoffer
72	2020	CF	Sp	Wilhelmstadt	Scharfe Lanke, Ufer nahe Steganlage 2385	m	juv	Krankheit
73	2020	CF	ChWi	Char	Spreeufer Höhe Schlosspark			unbekannt
74	2020	CF	TrKö	Gosen	Gosener Graben			unbekannt

75	2020	CF	MaHe	Marzahn	Biesdorf-Marzahner Grenzgraben Südrand Kienberg	w	adult	Fraktur Wirbelsäule; vermutlich erschlagen
76	2020	CF	Sp	Gatow	Scharfe Lanke Östl. Ufer, Höhe DLRG Station	m	adult	stumpfes Trauma
77	2021	CF	Sp	Hakenfelde	Niederneuendorfer Allee, Teufelsseekanal	w	adult	Verkehrsoffer
78	2021	CF	Mi	Tiergarten	Gr. Tiergarten Luiseninsel, Treppenbrücke			unbekannt
79	2021	CF	TrKö	Treptow	Kita Heidekampweg am Heidekampgraben			Verletzungen
80	2021	CF	ChWi	Char	Schlosspark Charlottenburg			unbekannt
81	2021	CF	Mi	Moabit	Plötzensee Südostufer			unbekannt
82	2021	CF	TrKö	Rahnsdorf	Bänke, zw. Dreibock und Festland		juv	unbekannt
83	2021	CF	TrKö	Treptow	Liebesinsel			unbekannt
84	2021	CF	TrKö	Treptow	Spreepark - Schwanenbahn			unbekannt
85	2021	CF	TrKö	Treptow	Steganlage WSV Niederschöneweide	w	subad.	Krankheit
86	2021	CF	ChWi	Char	Verbindungskanal Höhe WaPO			Krankheit
87	2021	CF	Rei	Tegel	Tegeler Fließ, Brücke Eichwerder Steig		juv	unbekannt
88	2022	CF	ChWi	CharNord	Saatwinkler Damm			Verkehrsoffer
89	2022	CF	StZe	Teltowkanal	LSG Lichterfelde Süd Grenze BBG/Bln			Revierkampf

90	2022	CF	TrKö	Müggelsee	Klein Venedig, Hubertussee			unbekannt
91	2022	CF	FhKb	Stralau	Alt Stralau, am Steg, Höhe Alt Stralau 35			Verletzungen
92	2022	CF	StZe	Teltowkanal	gegenüber LSG Lichterfelde			unbekannt
93	2022	CF	Mi	Wedding	Möwensee			unbekannt
94	2022	CF	Sp	Spandau	Zitadellenpark			unbekannt
95	2022	CF	Mi	Mitte	Landwehrkanal Reichspietschufer Nordseite östl. Potsdamer Brücke			unbekannt
96	2022	CF	Sp	Spandau	Nahe Rohrdamm		juv	unbekannt
97	2022	CF	ChWi	CharNord	Saatwinkler Damm			Verkehrsoffer
98	2023	CF	ChWi	CharNord	Saatwinkler Damm	w	subad.	Verkehrsoffer
99	2023	CF	Sp	Spandau	Niederneuendorfer Allee			Verkehrsoffer
100	2023	CF	TrKö	Köpenick	Wuhle nördlich Waldbrücke, Höhe Bahrendorfer Straße			Krankheit
101	2023	CF	FhKb	Kreuzberg	Lohmühleninsel, Flutgraben, Schlesisches Tor 1			Verkehrsoffer
102	2023	CF	HeMa	kaulsdorf	Wuhle, Höhe Bismarckfelder Straße			unbekannt
103	2023	CF	Rei	Tegler Fließ	Tegeler Fließ Höhe Moorweg 58			unbekannt

104	2023	CF	TrKö	Treptow	Heidekampgraben Höhe Kiefholzstraße			unbekannt
105	2023	CF	StZe	Zehlendorf	Havelchaussee		juv	unbekannt evt. Karnivore
106	2023	CF	TrKö	Köpenick	Müggelsee nahe Dreibock			unbekannt
107	2023	CF	Sp	Spandau	Rhenaniastraße		adult	Verkehrsoffer
108	2023	CF	TrKö	Köpenick	Wuhle Hämmerlingstraße 59 gegenüber Spielplatz			unbekannt
109	2023	CF	Li	Rummelsburg	Hauptstraße Östl. unweit Kreuzung KynastStraße52.502234, 13.470686			Verkehrsoffer
110	2024	CF	TrKö	Köpenick	Wuhle Kaulsdorfer Straße 222			unbekannt
111	2024	CF	Rei	Heiligensee	Erlengraben Mattenbuder Pfad 74			unbekannt
112	2024	CF	StZe	Griebnitzsee	Griebnitzseeufer nord unweit Bau	m	adult	Krankheit
113	2024	CF	StZe	Unterhavel	Ufer südlich Grunewaldturm, totes Tier nahe Bau, tw. schon zerfleischt, ca 1 m lang mit Kelle			unbekannt
114	2024	CF	Mi	Spree	Mühlendammschleuse			unbekannt
115	2024	CF	ChWi	Spandau	Spandauer Schifffahrtskanal , Saatwinklerdamm Höhe Sportplätze			Verkehrsoffer
116	2024	CF	Sp	Spandau	Grimnitzseeufer	m	juv	Karnivore
117	2024	CF	Sp	Spandau	Grimnitzseeufer		juv	unbekannt

118	2024	CF	Sp	Spandau	Grimnitzseeufer		juv	unbekannt
-----	------	----	----	---------	-----------------	--	-----	-----------

Nr.	Jahr	Art	Bezirk	Ortsteil	Fundort	w/m	Alter	Ursache
1	1965	LL			Havel			Schiffsschraube
2	1979	LL	Spa		Spandauer Schleuse			Aalreuse
3	1988	LL	Rei		Niederneuendorfer See			Fischreuse
4	1990	LL	Rei		Niederneuendorfer See			Fischreuse
5	1996	LL	Rei		Tegeler Fließ, neben Eichwerder Steg		adult	unbekannt
7	2001	LL	ChWi		Anlegestelle Pfaueninsel			unbekannt
8	2004	LL	TrKö		Gosener Landstraße, nahe Revierförsterei Fahlenberg			unbekannt
9	2015	LL	Pa	Buch	Teich 13, Jagen 708 C		juv	ertrunken
10	2016	LL	Pa		B109/Autobahnzufahrt Pankow			Verkehrsoffer
11	2021	LL	Mitte		Alexanderplatz		juv	Verkehrsoffer